



Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Bärbel Bas  
11011 Berlin

**Ulrike Flach**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070  
FAX +49 (0)30 18441-1074  
E-MAIL [ulrike.flach@bmg.bund.de](mailto:ulrike.flach@bmg.bund.de)

Berlin, 6. Juli 2012

**Schriftliche Frage im Juni 2012**  
**Arbeitsnummer 6/278**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/278:

Wie beurteilt die Bundesregierung die Forderung des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesversicherungsamtes, dass zur Verbesserung der Zielgenauigkeit der Krankengeldzuweisungen im morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich rechtliche Grundlagen zur Erhebung und Nutzung bislang nicht erhobener Einflussfaktoren (wie Tätigkeit des Mitglieds, Branche, Beschäftigungsgrad, Dauer der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Höhe des individuellen beitragspflichtigen Einkommens) geschaffen werden müssen, und wie wird die Bundesregierung eine entsprechende Rechtsgrundlage in dieser Legislaturperiode schaffen?

Antwort:

Die Bundesregierung vertritt weiterhin die Auffassung, dass Änderungen des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs (Morbi-RSA) derzeit nicht vorzunehmen sind, sondern zunächst die Erfahrungsgrundlagen mit dem neuen Zuweisungssystem erweitert werden sollen. Ich verweise auf meine Antworten vom 11. Januar 2012 auf Ihre Schriftliche Frage 15 (Bundestagsdrucksache 17/8322) sowie vom 13. Juni 2012 auf Ihre Schriftliche Frage, Arbeitsnummer 6/44. Bisher liegen die Ergebnisse erst für zwei Jahresausgleiche nach Einführung dieses neuen Systems vor. Auch die Frage einer Verbesserung der Zielgenauigkeit der Krankengeldzuweisungen ist daher auf einer breiteren Datenbasis und in einem entsprechenden Gesamtzusammenhang mit anderen Maßnahmen zu diskutieren. Erst nach Abschluss dieses Diskussionsprozesses kann beurteilt werden, ob und ggf. welche neuen Rechtsgrundlagen geschaffen werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen